

Presseinformation

AUVA-Landesstelle Salzburg

22.11.2013

UKH der AUVA unter neuer Führung

Prim. Dr. Josef Obrist neuer ärztlicher Leiter

Das Unfallkrankenhaus Salzburg der AUVA hat einen neuen ärztlichen Leiter: Nachfolger des von 1997 bis 2013 aktiven Primar Dr. Alois Karlbauer wird nun der gebürtige Osttiroler Dr. Josef Obrist (60).



Der sehr engagierte Oberarzt prägte schon bislang und seit vielen Jahren die medizinische Entwicklung im Unfallkrankenhaus der AUVA in Salzburg mit. Seit 1983 ärztlicher Mitarbeiter, seit 1987 dienstführender Oberarzt, hat er im gleichen Jahr die Schulter-Ambulanz begründet, war von 1995-2006 Leiter der Qualitätssicherungskommission und fungierte seit 2006 als Stellvertreter des Ärztlichen Leiters.

Während seiner engagierten Berufslaufbahn hat er sich um den Aufbau der Flugrettung in Salzburg, als aktiver Notarzt sowie bei der Einführung innovativer Operationstechniken (z.B. im Wirbelsäulenbereich) sehr verdient gemacht. Prim. Dr. Josef Obrist wird nunmehr die Geschicke des Unfallkrankenhauses im ärztlichen Bereich leiten: Schwerpunkte seiner Tätigkeit im Jahr 2014 werden sowohl die weitere Personalentwicklung als auch die Intensivierung der Kooperationen mit anderen Gesundheitseinrichtungen betreffen.

„Um den Qualitätsstandard und die hohe medizinische Kompetenz des Hauses auch zukünftig zu erhalten, ist es mir ein besonderes Anliegen, die Aus- und Weiterbildung der nachgeordneten Ärzte strukturiert zu forcieren. Dabei sollen praktische, operative Tätigkeiten und wissenschaftliche Arbeiten den gleichen Stellenwert besitzen“, formuliert der neue ärztliche Leiter Dr. Josef Obrist seine künftigen Ziele.

Das Unfallkrankenhaus Salzburg wurde innerhalb der AUVA bereits als Schwerpunktkrankenhaus definiert. Zur Bildung eines Trauma-Netzwerkes und einer engeren, effizienteren Zusammenarbeit hinsichtlich einer unfallchirurgischen Versorgung aller anbietenden Gesundheitseinrichtungen laufen auf strategischer und operativer Ebene zudem Gespräche mit Vertretern anderer regionaler Spitalsträger.

„Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr über einen hochqualifizierten und erfahrenen ärztlichen Leiter“, so AUVA-Landesstellendirektorin Dr. Susanne Oberrauch-Odar über die Entscheidung zugunsten des bewährten Arztes: „Dr. Obrist kennt sowohl das Unfallkrankenhaus, die AUVA-Strukturen und Abläufe, als auch die regionale Spitallandschaft und deren VertreterInnen seit Jahren. Er ist hier sehr gut vernetzt und kann unser Haus gerade in einer Zeit der in- und externen Weichenstellungen auf die Zukunft bestens vorbereiten.“ Die Landesstellen-Direktorin wünscht dem hausintern äußerst geschätzten Dr. Josef Obrist eine weiterhin erfolgreiche Zeit im UKH – nun künftig als Primar.